



GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Nachrichten der
Marktgemeinde Trautmannsdorf/L.

für Gallbrunn, Sarasdorf, Stixneusiedl, Trautmannsdorf/L.

Inhalt:

BESCHLÜSSE und INFORMATIONEN	2-3
VORHABEN 2014	4-5
WEITERE INFORMATIONEN	6-7
GEMEINDE 21	8
ZIVILSCHUTZ	9
UMWELT	10-11
EHRUNGEN und SENIOREN	12

*Im Namen der
Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha
wünschen wir frohe Festtage sowie viel Glück,
Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2014.*

Ihr Bürgermeister:

Berthold

Ihr Vizebürgermeister:

Schmitt

*Ihr Ortsvorsteher
der KG Stixneusiedl:*

Stix

*Ihr Ortsvorsteher
der KG Sarasdorf:*

Karlus Bauer

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Trautmannsdorf/L., für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Heinz-Christian Berthold, 2454 Trautmannsdorf/L., Kupfergasse 1, homepage: www.trautmannsdorf.at od. www.trautmannsdorf-leitha.gv.at, e-mail: sekretariat@trautmannsdorf.at
Druck & Layout: Ecker KG, 2463 Stixneusiedl, Neufelderg. 24, 0676 / 93 40 654, www.druckundso.at, stix@druckundso.at

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!



BESCHLÜSSE und INFORMATIONEN



Geschätzte Damen und Herren!

Nachdem ich demnächst in den wohlverdienten Ruhestand gehe, ist es mir aus finanztechnischen Gründen

nicht mehr möglich die Funktion des Ortsvorstehers auszuüben. Ich habe mich daher nach einer fast neunjährigen Tätigkeit entschieden, die Stelle als geschäftsführender Gemeinderat und Ortsvorsteher zurückzulegen. Die Entscheidung ist mir sicher nicht leicht gefallen, da ich immer wieder versucht habe, das Beste für unsere Ortschaft und unsere Gemeinde zu geben. Viele Aktionen konnten umgesetzt werden, wobei ich nur einige aufzähle, und zwar die Errichtung des ÖBB Lärmschutzes, welcher dann erst die Umwidmungen für den Siedlungsbau ermöglichte. Hier können wir nun auf rd. 50 Bauplätze in Sarasdorf zurückgreifen. Der Hochwasserschutz wurde nach dem letzten Hochwasser saniert. Der Straßenbau konnte forciert werden. Güterwege wurde asphaltiert. Die Gehsteige wurden zum Teil erneuert. Leider ist aus dem ehemaligen Gasthaus nicht das geworden, was bei so mancher G21 Tagung besprochen wurde. Das Vorha-

ben eines Dorfzentrums für die Vereine usw. war finanziell nicht umsetzbar. So wurde das Gebäude abgerissen. An dessen Stelle kommt nun eine Wohnhausanlage, welche bereits auf einer Tafel besichtigt werden kann. Zum Schluss wurde noch die Sanierung der Kirchenmauer beschlossen. Ich bedanke mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die gute Zusammenarbeit und bin stolz darauf, dass ich ein kleines Stück des Weges mit Ihnen (Euch) gehen durfte. Ich wünsche meinem Nachfolger und seinem Team, sowie natürlich Ihnen meine geschätzten Damen und Herren, alles Gute für die Zukunft.

Franz Pinter

Die Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha bedankt sich recht herzlich bei Herrn Franz Pinter, der in der Zeit von 1976 bis 1996 auch als Amtsleiter die Geschicke der Gemeinde geführt hat, für sein Engagement in unserer Gemeinde. Wir wünschen ihm für die Zukunft vor allem Gesundheit und viel Erfolg für seinen neuen Lebensabschnitt.

BESCHLÜSSE und INFORMATIONEN

Nachdem Herr Franz Pinter mit 25.11.2013 seinen Austritt aus dem Gemeinderat bekannt gegeben hat, wurde Herr Jochen Spitzhüttl aus Sarasdorf in den Gemeinderat nachnominiert und zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt.

Gemeinderat Markus Maurer wurde in den Gemeindevorstand gewählt und zum Ortsvorsteher von Sarasdorf bestellt.



NEUE GEMEINDEKALENDER

Der Gemeindeplaner, der erstmals im Jahr 2004 an die Bevölkerung verteilt wurde, ist nicht mehr aus unseren Haushalten wegzudenken. Sollten Sie ein weiteres Exemplar benötigen, so können Sie dieses gerne am Gemeindeamt beziehen. Führen Sie einen Gewerbebetrieb und sind an einer Einschaltung im nächsten Kalender interessiert, so wenden Sie

sich bitte an die Bediensteten der Gemeinde. Der Pauschalpreis beträgt für einheimische Gewerbebetriebe € 50,-, für auswärtige Firmen € 100,-. Die Anzahl der Einschaltungen im Kalender richtet sich nach den eingelangten Inseraten und die Aufteilung wird von der Gemeinde festgelegt. Bei Interesse erbitten wir die Vorlage eines Inserates in Dateiform.

HUNDEBESTANDSAUFNAHME

Seit dem Vorjahr liegt der Gemeindezeitung keine Hundebestandsaufnahme mehr bei. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass alle Hunde, welche im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. gehalten werden und bereits den 3. Lebensmonat erreicht haben, vom jeweiligen Hundehalter bei der Gemeinde gemeldet

werden müssen. Wer dies unterlässt, begeht eine Steuerhinterziehung, die Strafmaßnahmen zur Folge haben kann.

Haben Sie keinen Hund oder die Anmeldung ist bereits erfolgt, so brauchen Sie keine Meldung abgeben.

AMTSSTUNDEN

In der Zeit von 23.12.2013 bis 3.1.2014 entfallen sämtliche Amtsstunden am Abend in den Katastralgemeinden Gallbrunn, Sarasdorf, Stixneusiedl und Trautmannsdorf/L. und das Gemeindeamt in Trautmannsdorf/L. ist in dieser Zeit an Wochentagen von 08.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Am Frei-

tag, den 27.12.2013 ist das Gemeindeamt geschlossen. Die Bediensteten der Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014.

VORHABEN 2014

VORANSCHLAG 2014

	EINNAHMEN	AUSGABEN
1. Ordentlicher Haushalt	€ 5,363.500,--	€ 5,363.500,--
2. Außerordentlicher Haushalt	€ 1,468.500,--	€ 1,468.500,--
GESAMTVORANSCHLAG	€ 6,832.000,--	€ 6,832.000,--
=====	=====	=====

GEMEINDESTRASSENBAU

In Gallbrunn ist die Sanierung der Feldgasse geplant, in Trautmannsdorf/L. soll der Straßenzug „Am Wienerweg“ neu gestaltet werden. Weiters

sind laufende Regiekosten budgetiert. Im Voranschlag 2014 wurde für all diese Arbeiten ein Betrag von € 400.000,-- vorgesehen.

FELDWEGSANIERUNG

Für die Instandhaltung der Güterwege in unserem Gemeindegebiet ist ein Betrag von insgesamt

€ 30.000,-- vorgesehen, damit diese wieder ordnungsgemäß befahren werden können.

RADWEGE

Wie bereits berichtet, ist ein Radweg zwischen den Ortschaften Gallbrunn und Stixneusiedl geplant. Nach Abzug aller Förderungen beträgt der Kostenanteil der Gemeinde € 113.000,--. Im Jahr 2015 soll dann in Trautmannsdorf/L. von der

Antonius-Statue bis zum Bahnübergang bei der Batthyanystraße ebenfalls ein Radweg errichtet werden, sodass alle Katastralgemeinden mit einem Radweg verbunden sind. Die Kosten für diesen betragen für die Gemeinde € 67.000,--.

KIRCHENMAUER SARASDORF

Die Kirchenmauer in Sarasdorf soll saniert werden. Der Auftrag wurde bereits an die Fa. Terec

Bau zum Preis von € 21.120,-- vergeben.

FEUERWEHR GALLBRUNN

Das neue Rüstlöschfahrzeug (RLF2000) wurde bereits bei der Fa. Rosenbauer bestellt. Noch im heurigen Jahr erfolgt die Anzahlung, im nächsten

Jahr wird eine Restzahlung von ca. € 230.000,-- fällig.

KINDERGARTEN GALLBRUNN

Beim Kindergarten in Gallbrunn sollen Sanierungsarbeiten sowie ein Zubau in Form eines Bewegungsraumes entstehen. Die geschätzten Bau- und Sanierungskosten wurden auf

€ 335.000,-- geschätzt. Die Architektenleistungen wurden an Herrn DI Tibor Gaal vergeben, der bereits die Planung bei den Kindergärten in Stixneusiedl und Trautmannsdorf/L. vorgenommen hat.

VORHABEN 2014

SPIELPLATZ SARASDORF

Am Sportplatz in Sarasdorf, wo sich der öffentliche Spielplatz dieser Ortschaft befindet, sollen

neue Geräte zur Aufstellung kommen. Dafür wurde ein Betrag von ca. € 15.000,-- budgetiert.

SPIELPLATZ TRAUTMANNSDORF/L.

Beim Spielplatz in Trautmannsdorf/L. ist der Ankauf einer Sitzgruppe angedacht und ein Zaun soll zur Absicherung errichtet werden. Weiters ist

die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage geplant. Die Gesamtkosten dafür wurden auf ca. € 40.000,-- geschätzt.

700 JAHRE STIXNEUSIEDL

Im Jahr 2014 feiert die Kastralgemeinde Stixneusiedl das 700-jährige Bestandsjubiläum. Diesbezüglich soll am 30. und 31. August 2014 eine große Festveranstaltung abgehalten werden. Mit dem Radio NÖ wurde bereits ein Frühschoppen vereinbart, der Live von diesem Sender aus Stix-

neusiedl übertragen wird. Zudem ist geplant, eine Fest-broschüre zu erstellen und eine Gedenktafel für dieses Jubiläum zu gestalten. Für dieses einmalige Ereignis wurde ein Betrag von € 30.000,-- budgetiert.

DIGITALER LEITUNGSKATASTER

Für den digitalen Leitungskataster, der nun für Stixneusiedl und Gallbrunn erstellt wird und für den die

Aufträge bereits vergeben wurden, ist im Budget 2014 ein Betrag von € 100.000,-- vorgesehen.

NEUER RASENMÄHER

Ein neuer Kommunaltraktor, der hauptsächlich in der KG Sarasdorf zum Einsatz kommen soll, wurde bereits zum Preis von ca. 2.700,-- bei der Firma

Einramhof & Schneider aus Trautmannsdorf/L. bestellt.

HOCHWASSERSCHUTZSTUDIE GALLBRUNN

Bei Starkregenereignissen in Gallbrunn hat sich gezeigt, dass es zum Auftreten von unkontrollierbaren Wassermassen im Bereich Harthal und der Hausweingärten gekommen ist. Aufbauend auf diese Ereignisse soll untersucht werden, durch welche geeigneten Maßnahmen ein kontrolliertes Abfließen bzw. Rückhalten der auftretenden Wassermassen erreicht werden kann.

Das Ziv.Ing. Büro Dr. Lang wurde deshalb mit der Erstellung einer notwendigen Maßnahmenstudie zum Preis von € 6.240,-- beauftragt. Für weitere Maßnahmen wurde im Voranschlag 2014 für dieses Projekt ein Betrag in der Höhe von € 50.000,-- vorgesehen.

WEITERE INFORMATIONEN

URNENSÄULEN

Am Friedhof Stixneusiedl besteht ab sofort die Möglichkeit, Urnensäulen zu errichten. Bei Interesse bitte das Einvernehmen mit Herrn Ortsvor-

steher Thomas Steurer herstellen, damit er Ihnen zeigt, wo ein möglicher Aufstellungsort für diese wäre.

BELEUCHTUNG FELDSIEDLUNG SARASDORF

Nachdem in der Feldsiedlung bereits mehrere Wohnhäuser errichtet wurden, hat die Gemeinde den Auftrag an die Fa. Siemens erteilt, diese

Siedlung mit Beleuchtungskörpern auszustatten. Die Gesamtkosten inkl. Aufstellung betragen ca. € 13.800,--.

SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG

Mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 wird anstelle des Hortes eine schulische Nachmittagsbetreuung in der Andreas Maurer Volksschule installiert. Diese bringt viele Vorteile mit sich. Am Nachmittag wird es eine Lernstunde mit einer Lehrkraft aus der Volksschule geben. Die Elternbeiträge werden im Vergleich zum Hort um eini-

ges weniger betragen und auch die Gemeinde wird sich Kosten ersparen. Im Jahr 2013 musste die Gemeinde schon Kosten für den Hort in der Höhe von ca. € 30.000,-- aufwenden. Im Jahr 2014 werden rechtzeitig entsprechende Bedarfshebungen erfolgen, auch bezüglich einer Ferienbetreuung.

ULTRAMARATHON WIEN – BUDAPEST

Bei herrlichem Herbstwetter fand der Start des 23. Ultramarathons (vorher Supermarathon) "Wien-Bratislava-Budapest" am 19.10.2013 in Wien im Ernst Happel Stadion statt. Die erste Etappe führte von Österreich nach Bratislava. Entlang der Laufstrecke versorgten freiwillige Helfer bei der

Labstelle in Trautmannsdorf/L. beim "Teich" und bei der Lab- und Wechselstelle in Stixneusiedl beim Feuerwehrhaus die Sportler mit Getränken und Obst. Ein Dank gebührt den vielen freiwilligen Helfern.



WEITERE INFORMATIONEN

BAUPLATZ GASTHAUS SARASDORF

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, wurde bereits eine Wohnbaugesellschaft kontaktiert, um Gespräche wegen der ev. Errichtung einer Wohnhausanlage auf dem

Areal des ehem. Gasthauses in Sarasdorf zu führen.

Nun liegt bereits ein Erstentwurf vor, wonach in diesem Bereich 9 Wohneinheiten entstehen könnten.



entwurf wohnbau SARASDORF

BME
BAUINGENIEUR
ZT

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von **€ 150,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2014 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

G E M E I N D E 2 1



FAIR TRADE

Im Zuge einer Veranstaltung in der Andreas Maurer Volksschule wurde die Marktgemeinde Trautmannsdorf/L. am 11.10.2013 offiziell zur Fair-Trade-Gemeinde ernannt. Unsere Gemeinde ist damit die erste im Bezirk Bruck/L., die mit diesem Titel ausgezeichnet wurde.

Bereits am Vormittag führten die Kinder der 3. Klasse Workshops in ihren Klassen durch. Der

offizielle Teil wurde dann von den Kindern mit Liedern und Darbietungen festlich umrahmt.

Bundesrat Gerhard Schödingner übergab dann feierlich die Ernennungsurkunde an Bgm. Ing. Heinz-Christian Berthold.

Zum Abschluss des offiziellen Festaktes sorgte „Klima-Clown Hugo“ für Unterhaltung bei den Kindern.



Z I V I L S C H U T Z



ZIVILSCHUTZVORTRAG

Am 24.10.2013 fand im Feuerwehrhaus Trautmannsdorf/L. ein Vortrag zum Thema „Erdbeben“ statt.

Referent: DI Helmut Hausmann ZAMG - Was tut sich unter unserer Erde

Referent: Arno Berr NÖZSV - Bauliche Maßnahmen, Verhalten während des Bebens und Probleme danach.

Wie verhält man sich richtig?

Ruhe bewahren, wegen erhöhter Verletzungsgefahr nicht ins Freie laufen, einen nächstgelegenen, geschützten Bereich aufsuchen, wie Tisch, Türrahmen oder ähnliches. Nähe von Fenstern meiden.

DI Hausmann:

Die beiden Erdbeben mit einer Magnitude von jeweils 4,2 am 20. September und 2. Oktober führten zu einer verstärkten Bebenaktivität im Bereich von Ebreichsdorf. Die erhöhte Bebenaktivität ist auf Jahrzehnte betrachtet völlig normal und nichts Besonderes. Das Auftreten von weiteren stärkeren Erdbeben kann allerdings nicht ausgeschlossen werden. In Niederösterreich treten Erdbeben, welche mittlere Gebäudeschäden verursachen (Intensität 7 Grad), etwa alle 40 Jahre auf. Die Beben erreichten eine Intensität von 7-8 Grad auf der 12-teiligen EMS98-Skala in Seebenstein 1972 und jenes von Schwadorf 1927 hatte eine Intensität von 8 Grad.



U M W E L T



Der GABL-Vorstand hat in seinen Sitzungen im September und November beschlossen, dass ab 1.1.2014 einheitliche Übernahmetarife für Bauschutt, Grünschnitt (Rasenschnitt und Laub) und Strauchschnitt im Verbandsgebiet gelten werden. Auch die Entsorgung dieser Abfälle wird ab dann zentral durch den GABL organisiert.

Grundsätzlich wird die Art der Sammlung so beibehalten wie schon in den vergangenen Jahren. Bauschutt, Grün- und Strauchschnitt können während der Öffnungszeiten am Abfallsammelzentrum in Stixneusiedl abgegeben werden. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass Grünschnitt (Rasen und Laub) getrennt vom Strauchschnitt gelagert wird. Grünschnitt kommt in einen dafür vorgesehenen Container, Strauchschnitt wird auf einem Haufen bis zur Weiterverarbeitung (häckseln) gelagert. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Anlieferung.

Bauschutt

Die Freimengen pro Haushalt werden signifikant erhöht - bis zu einem 1/4 Kubikmeter Bauschutt (entspricht 2-3 Schiebetruhen) können dann kostenlos abgegeben werden. Jeder weitere 1/4 Kubikmeter kostet 4 Euro. Gewerbebetriebe dürfen zwar Bauschutt anliefern, jedoch gelten für sie keine Freimengen, selbst wenn der Bauschutt aus privaten Haushalten stammt.

Grünschnitt

Grünschnitt kann am ASZ, aber auch auf der De-

ponie Trautmannsdorf/L. abgeladen werden. Die Anlieferung von Grünschnitt ist für Privathaushalte ab 01.01.2014 überhaupt kostenlos.

Für Gewerbebetriebe gilt: Sie dürfen zwar Grünschnitt anliefern, jedoch gelten für sie folgende Tarife:

Grünschnitt: 1 Sack (bis rund 100 Liter) kostet 1,- € und 1m³ 10,- €.

Strauchschnitt

Strauchschnitt kann am ASZ, aber auch auf der Deponie Trautmannsdorf/L. abgeladen werden. Die Anlieferung Strauchschnitt ist für Privathaushalte ab 01.01.2014 ebenfalls kostenlos.

Für Gewerbebetriebe gilt wie bei Bauschutt und Grünschnitt: Sie dürfen zwar anliefern, jedoch gilt für sie folgender Tarif: je m³ sind 3,- € zu bezahlen.

Alle angeführten Preise sind inklusive Mehrwertsteuer.

Gleichzeitig mit der Vereinheitlichung der Tarife übernimmt der GABL auch sämtliche Entsorgungskosten. Die Budgets der Gemeinden können dadurch entlastet werden. Der GABL kann die Zusatzkosten durch Einnahmen aus der Vermarktung anderer Altstoffe (wie Papier und Altmetalle) abdecken. Damit das auch in Zukunft so bleibt, ist natürlich eine sorgsame Mülltrennung gefragt.

U M W E L T

SAMMELZENTRUM STIXNEUSIEDL

Das Sammelzentrum in Stixneusiedl ist ab 1. Februar 2014 wieder geöffnet (sofern es die Witterung zulässt). Weitere Infos entnehmen Sie bitte dem

Gemeindeplaner oder dem Abfuhrkalender des GABL für das nächste Jahr.

CHRISTBAUMENTSORGUNG

Am Samstag, den 11. Jänner 2014 findet in der Zeit von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr die ChristbaumentSORGUNG an folgenden Standorten statt: Gallbrunn – Brückenwaage; Sarasdorf – Feldgasse

(bei Sammelinsel); Stixneusiedl – Kreuzung Alte Bundesstraße – Teichgasse; Trautmannsdorf/L. – Marktplatz.

Die Entsorgung der Christbäume ist kostenlos!!!

CHRISTBAUMBRÄNDE

Oft nur ein Funke lässt den ausgetrockneten Christbaum fast explosionsartig abbrennen. Die brennbare Umgebung fällt daraufhin unweigerlich dem Feuer zum Opfer. Und dabei ist es doch so einfach, einen Christbaumbrand zu vermeiden.

- Trockene Bäume und Gestecke sind extrem leicht entflammbar. Kaufen Sie den Weihnachtsbaum deshalb so spät wie möglich und lagern Sie ihn im Freien (z. B. auf dem Balkon).
- Verwenden Sie nur Kerzenhalter aus Metall und mit Kugelgelenk.
- Ein standfester Ständer für den Weihnachtsbaum ist selbstverständlich. Einer mit Wasserfüllung hält den Baum zusätzlich frisch und mindert damit die Brandgefahr.
- Mit Wassereimer, Feuerlöscher und Löschdecke lassen sich Brände in der Anfangsphase bekämpfen. Wichtig dabei: Alles griffbereit und

den Wassereimer gefüllt bereithalten. Denn wenn Adventkranz oder Baum erst einmal Feuer gefangen haben, geht es um Sekunden.

- Auch elektrische Kerzen können bei unsachgemäßem Umgang gefährlich werden. Elektrischer Baumschmuck sollte ein Prüfzeichen tragen und darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden. So dürfen Weihnachtsbaumkerzen, die für den Innenbereich bestimmt sind, nicht im Freien verwendet werden.

Falls trotz aller Vorsicht doch etwas passiert und der Brand nicht mehr gefahrlos selbst zu löschen ist, schließen Sie die Zimmertüren, verlassen Sie die Wohnung so schnell wie möglich und warnen Sie die Nachbarn. Von außerhalb der Wohnung rufen Sie sofort die Feuerwehr unter Notruf 122.

Schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2014 wünscht Ihnen

Umweltgemeinderätin

Inge Leinwather

EHRUNGEN UND SENIOREN

SENIORENWEIHNACHTSFEIER 2013

Am Sonntag, den 15. Dezember 2013 fand die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle Trautmannsdorf/L. statt. Gedichte und ein Beitrag der Volksschulkinder waren Grundlage für ein gelungenes, vorweihnachtliches Fest, zu dem Herr Bürgermeister Ing. Heinz-Christian Berthold wieder zahlreiche Ehren- und Festgäste

begrüßen durfte. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch wieder die ältesten Teilnehmer geehrt. Die musikalische Umrahmung übernahm die Trachtenkapelle Trautmannsdorf/L.. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte das Team von Renate Kretschmar vom Gasthaus „s'Durchhaus“.



EHRUNGEN



90. Geburtstag Hildegard Mörk
aus Gallbrunn



90. Geburtstag Anna Ehrlich
aus Trautmannsdorf/L.



90. Geburtstag Josef Weigl
aus Trautmannsdorf/L.



Diamantene Hochzeit Katharina und
Josef Mayer aus Trautmannsdorf/L.